Zum geraden Mann, der Jedermann anblickt, mit dem Auge ihn gleichsam austrinkend, fühlen sich die Leute hingezogen, spräche er auch kein Wort.

ऋषयश्चैव देवाश्च सत्यमेव कि मेनिरे । सत्यवादी कि लोके अस्मिन्यरमं गच्छति त्वयम् ॥ ३८९५ ॥

Die alten Weisen und auch die Götter haben ja die Wahrheit hoch geachtet: wer in dieser Welt die Wahrheit redet, geht (im künftigen Leben) zur höchsten Wohnung ein.

ऋषयो देवताश्चैव सत्यमेव समासते । सत्यवादी क्ति लोके अस्मिन्द्रेत्य गच्कृति सङ्गतिम् ॥ ३८९६ ॥

Die alten Weisen und auch die Götter achten nur auf die Wahrheit: wer in dieser Welt die Wahrheit redet, der wird nach dem Tode eines schönen Loses theilhaftig.

ऋषीणां च नदीनां च कुलानां च मक्तित्मनाम् । प्रभवो नाधिगतव्यः स्त्रीणां इश्वित्स्य च ॥ ३८९७ ॥

Der Ursprung von alten Weisen, von Flüssen, von den Geschlechtern hochherziger Männer und von der Weiber bösem Treiben ist nicht zu ergründen.

> एक एव दमें देषो दितीयो नेपपचते। यदेनं नमया युक्तमशक्तं मन्यते जनः ॥ ३८१८ ॥ एका ४स्य सुमक्ताप्राज्ञ देषाः स्यात्सुमकान्गुणः। नमया विपुला लोकाः सुलभा कि सक्तिन्नुना ॥ ३८१६॥

Nur ein Makel haftet an der Selbstbeherrschung, einen zweiten giebt es nicht, dass nämlich die Menschen den, der mit Nachsicht ausgerüstet ist, für schwach halten. Doch ist dieser Fehler, o Einsichtsvoller, ein grosser Vorzug, da für den Alles Ertragenden durch seine Nachsicht geräumige Welten leicht zu gewinnen sind.

एक एवे।पहारस्तु संधिरेतन्मतं हि नः । उपहारस्य भेदास्तु सर्वे ४न्ये मैत्रवर्जिताः ॥ ३८२० ॥

3815) R. 2, 109, 11 Schl. ed. Bomb. d. प्राच्छित चालयम् (Schol.: प्रमलयं ब्रह्म-लोकम्) ed. Bomb. Der folgende Spruch giebt die Lesart der Bengalischen Recension.

3816) R. GORR. 2,118, 12.

3817) MBH. 5,1253,b. 1254,a.

3818.19) MBH.12, 5959.fg. 3819, d. सङ्गि-

जुना unsere Aenderung für सिक्ज़िता. Vgl. Spruch 520. fg.

3820) Kim. Niris. 9, 21. Hir. IV, 124 Schl. 130 Johns. a. एष st. एक, उपकार छा. b. एव मतो मम, एतन्मतं गुरोः c. उपकार विभेदा-स्तु, उपकार विभिन्नास्तु, उपकार स्तु भेदास्तु. a. सर्वे मैत्रविवर्तिताः, सर्वे ते मित्रवर्तिताः